

Kleine Anfrage

des Abg. Dr. Christian Jung FDP/DVP

und

Antwort

des Ministeriums für Verkehr

Pixi-Bücher im Auftrag des baden-württembergischen Verkehrsministeriums

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wer gab den Auftrag, ein zweites Pixi-Buch zur Verkehrssicherheit (Eltern-Taxi) mit den Kinder-Hauptprotagonisten „Fritzi und Cem“ zu veröffentlichen (bitte genaue Zeichnungs- und Genehmigungsebenen mit jeweiligem Datum angeben, bei Mitgliedern der Hausleitung des Verkehrsministeriums mit Namen und Dienstbezeichnung)?
2. Wie hoch sind die Kosten für das zweite Pixi-Buch (bitte unter genauer Angabe der Einzelposten für Layout/Druck/Konzeption sowie der Auflage)?
3. Wo genau wurde das zweite Pixi-Buch schon an „Testgruppen“ ausgegeben (bitte unter genauer Angabe der Kindergärten/Einrichtungen/Grundschulen mit Postleitzahl /Ort)?
4. Sollen die Pixi-Bücher neben dem Gesundheitsamt auch gezielt an bestimmte Kindergärten/Einrichtungen/Grundschulen verteilt werden?
5. Hätte man den Hauptprotagonisten „Cem“ des zweiten Pixi-Buchs nicht einfach in „Ali“, „Malik“ oder „Amir“ umbenennen können, da diese Jungennamen aus der türkischen Sprache in der deutschen Zivilgesellschaft in den vergangenen Jahren viel häufiger vorkommen?
6. Warum wurden nicht auch Jungennamen wie Noah, Luca, Elias, Theo oder Ben in Erwägung gezogen, die nach dem Namensforscher K. B. zu den Top-10-Babynamen in Baden-Württemberg gehörten?
7. Wäre die Umbenennung des Hauptprotagonisten „Cem“ nicht auch deshalb sinnvoll gewesen, um den Verdacht zu vermeiden, dass das von Minister Winfried Hermann MdL (Bündnis 90/Die Grünen) geführte baden-württembergische Verkehrsministerium damit eine subtile Werbung für den designierten Grünen-Spitzenkandidaten für die Landtagswahl 2026, den noch amtierenden Bundesminister Cem Özdemir MdB (Bündnis 90/Die Grünen), durchführen wolle?

Eingegangen: 2.1.2025 / Ausgegeben: 3.2.2025

Drucksachen und Plenarprotokolle sind im Internet abrufbar unter: www.landtag-bw.de/Dokumente

Der Landtag druckt auf Recyclingpapier, ausgezeichnet mit dem Umweltzeichen „Der Blaue Engel“.

8. Sind weitere Pixi-Bücher des baden-württembergischen Verkehrsministeriums zur Verkehrssicherheit mit den beiden Hauptprotagonisten „Fritzi und Cem“ in den Jahren 2025 und 2026 geplant?

30.12.2024

Dr. Jung FDP/DVP

Begründung

Mit der Kleinen Anfrage soll erfragt werden, ob ein aktueller Bericht der Stuttgarter Zeitung vom 24. Dezember 2024 über ein zweites Pixi-Buch des baden-württembergischen Verkehrsministeriums zutreffend ist. Aus dem Bericht ergeben sich insbesondere verschiedene Fragen aus dem Compliance-Bereich (Grünen-Spitzenkandidat Bundesminister Cem Özdemir MdB), die von der Landesregierung beantwortet werden sollten, um den Verdacht der subtilen Werbung mit der Zielgruppe Kindergartenkinder und Grundschulkindern entkräften zu können.

Antwort

Mit Schreiben vom 30. Januar 2025 Nr. VM4-38-6/12/4 beantwortet das Ministerium für Verkehr die Kleine Anfrage wie folgt:

- 1. Wer gab den Auftrag, ein zweites Pixi-Buch zur Verkehrssicherheit (Eltern-Taxi) mit den Kinder-Hauptprotagonisten „Fritzi und Cem“ zu veröffentlichen (bitte genaue Zeichnungs- und Genehmigungsebenen mit jeweiligem Datum angeben, bei Mitgliedern der Hausleitung des Verkehrsministeriums mit Namen und Dienstbezeichnung)?*

Zu 1.:

Das Pixi-Buch für die Kinder von vier bis sechs Jahren wurde analog zum Pixi-Buch für die Schulanfängerinnen und Schulanfänger konzipiert, um die Lücke in der Kommunikation bei der Gruppe der Kinder zwischen vier und sechs Jahren bzw. deren Eltern zu schließen. Um eine hohe Reichweite zu erreichen, wurde damit auf ein erfolgreiches Element aus der Kampagne Movers zurückgegriffen und dieses inhaltlich auf die Zielgruppe Kindergartenkinder ab vier Jahre und deren Eltern angepasst.

Sowohl das optische Erscheinungsbild, das Thema des Pixi-Buches, die Förderung von selbstständiger altersangepasster Mobilität von Kindern, wie auch die Namen der Protagonistinnen und Protagonisten wurden dabei aus dem ersten Pixi-Buch übernommen, um nahtlos an die erfolgreiche Konzeption anzuschließen. Letzteres erfolgte auf Vorschlag des Verlags. Daher gab es diesbezüglich auch keine Änderungen bzw. Neuerungen und somit auch keinen gesonderten Vorgang. Über die Fortführung wurde im April 2024 beschlossen. Details, wie beispielsweise die Namen der Protagonisten waren nicht Gegenstand der Entscheidung.

- 2. Wie hoch sind die Kosten für das zweite Pixi-Buch (bitte unter genauer Angabe der Einzelposten für Layout/Druck/Konzeption sowie der Auflage)?*

Zu 2.:

Die Auflage des Kita-Pixi-Buches beträgt 129 000 Exemplare. Eine Schlussabrechnung liegt noch nicht vor, da einige der Kostenpunkte (z. B. Lager, Logistik,

Versand, Projektmanagement) noch nicht beendet und somit noch nicht abgerechnet sind. Aus diesem Grund können die endgültigen Gesamtkosten zu diesem Zeitpunkt noch nicht beziffert werden. Die Kosten für Layout, Druck und Konzeption, also alle Leistungen, die gesamthaft vom Carlsen-Verlag erbracht wurden, liegen bei 75 030 Euro Netto.

3. *Wo genau wurde das zweite Pixi-Buch schon an „Testgruppen“ ausgegeben (bitte unter genauer Angabe der Kindergärten/Einrichtungen/Grundschulen mit Postleitzahl /Ort)?*

4. *Sollen die Pixi-Bücher neben dem Gesundheitsamt auch gezielt an bestimmte Kindergärten/Einrichtungen/Grundschulen verteilt werden?*

Zu 3. und 4.:

Die Fragen 3 und 4 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

In Abstimmung mit dem Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration werden die Pixi-Bücher über den gesamten Verlauf des Jahres 2025 von den Gesundheitsämtern der meisten Stadt- und Landkreise an die Kita-Kinder bei der Einschulungs-Untersuchung verteilt; abweichend erfolgt in den Landkreisen Böblingen und Biberach die Verteilung direkt über alle Kitas, die Interesse bekunden und Exemplare beim Ministerium für Verkehr bestellen.

Die Pixi-Bücher sind bisher an die Gesundheitsämter versandt worden, der Versand an die meisten Kitas erfolgt Anfang 2025. Eine Versendung an Testgruppen erfolgte nicht.

5. *Hätte man den Hauptprotagonisten „Cem“ des zweiten Pixi-Buchs nicht einfach in „Ali“, „Malik“ oder „Amir“ umbenennen können, da diese Jungennamen aus der türkischen Sprache in der deutschen Zivilgesellschaft in den vergangenen Jahren viel häufiger vorkommen?*

6. *Warum wurden nicht auch Jungennamen wie Noah, Luca, Elias, Theo oder Ben in Erwägung gezogen, die nach dem Namensforscher K. B. zu den Top-10-Babynamen in Baden-Württemberg gehörten?*

Zu 5. und 6.:

Die Fragen 5 und 6 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Dieses Pixi-Buch für die Kinder von vier bis sechs Jahren ist passend zum Pixi-Buch für die Schulanfängerinnen und Schulanfänger konzipiert. Die Wahl des Namens erfolgte schon für das Pixi-Buch von 2023 „Auf dem Schulweg ist was los“ im Sinne einer Namensgebung, welche die (Zivil-)Gesellschaft widerspiegelt. Diese erfolgte vor rund zwei Jahren ohne politischen Hintergrund oder langfristige Berücksichtigung von infrage kommenden Spitzenkandidatinnen oder -kandidaten einer künftigen Landtagswahl.

Das gilt mutmaßlich auch für das fünfte Pixi-Buch aus der Reihe der Kinderrechte-PIXI des Deutschen Kinderhilfswerkes, welches vom Bundesjugendministerium in der vergangenen Legislaturperiode gefördert wurde, und in welchem die Bedeutung der Privatsphäre von Kindern anhand einer Geschichte über ein Kind namens Cem und seine Oma illustriert wird.

Ein Anliegen bei der Namensgebung war, die Vielfalt von Namen in Baden-Württemberg zu spiegeln. Cem ist ein im türkischsprachigen Raum häufig vorkommender männlicher Vorname persischer Herkunft, der auch als Familienname auftritt. Auf der deutschen Wikipedia-Seite sind allein 30 bekannte Personen dieses Vornamens aufgeführt.

Bei Pixibüchern sind kulturelle Diversität und Vielfalt Teil des Konzeptes. Häufige Vornamen kommen genauso vor wie seltene; deutsche Vornamen findet man ebenso wie nicht-deutsche. Vor diesem Hintergrund ist anzunehmen, dass der Verlag am besten entscheiden kann, welche Namen er nutzt, ohne dass es z. B. Doppelungen im Gesamtprogramm gibt (z. B. mehrere Maliks oder mehrere Maries im Pixi-Programm innerhalb eines Jahres.)

7. Wäre die Umbenennung des Hauptprotagonisten „Cem“ nicht auch deshalb sinnvoll gewesen, um den Verdacht zu vermeiden, dass das von Minister Winfried Hermann MdL (Bündnis 90/Die Grünen) geführte baden-württembergische Verkehrsministerium damit eine subtile Werbung für den designierten Grünen-Spitzenkandidaten für die Landtagswahl 2026, den noch amtierenden Bundesminister Cem Özdemir MdB (Bündnis 90/Die Grünen), durchführen wolle?

Zu 7.:

Der Carlsen-Verlag sprach sich dafür aus, auch bei der Neuauflage dieselben Namen und Charaktere zu verwenden, die auch bereits im Pixi-Buch für die Schulkinder auftauchen, um eine Kontinuität und einen Wiedererkennungseffekt in Bezug auf das Pixi-Buch von 2023 „Auf dem Schulweg ist was los“ zu erreichen. Der Verlag wies dabei darauf hin, dass die Namen gebräuchlich genug seien, damit etwaige Namensgleichheiten nicht von Relevanz wären. Es gab keinen Grund für eine Namenshäufigkeitsprüfung. Beim Ministerium für Verkehr sind keine kritischen Rückmeldungen zur Namengebung eingegangen.

8. Sind weitere Pixi-Bücher des baden-württembergischen Verkehrsministeriums zur Verkehrssicherheit mit den beiden Hauptprotagonisten „Fritzi und Cem“ in den Jahren 2025 und 2026 geplant?

Zu 8.:

Eine Neuauflage der Bücher ist denkbar. Derzeit sind seitens des Verkehrsministeriums darüber hinaus keine konkreten weiteren Pixi-Bücher in Planung. Aktuell erreichen das Ministerium Anfragen zum Kauf des neuen Pixi-Buchs aus ganz Deutschland. Zahlreiche Schulen aus Baden-Württemberg wollen das Buch zur Verkehrsaufklärung einsetzen. Auch aus dem Buchhandel in Baden-Württemberg ist eine Anfrage, ob auch dieses Pixi-Buch wegen der hohen Nachfrage in den regulären Vertrieb aufgenommen werden kann, eingegangen. Das Ministerium für Verkehr ist offen für Vorschläge für weitere Pixi-Bücher.

Hermann

Minister für Verkehr